Werkbezeichnung

Bildnis Onorato Maria Caetani (1742-1796)

Werknummer

DW_196

GND-Nummer (Werk)

http://d-nb.info/gnd/1209921243

Werktyp

Bildnis

Ikonographische Systematik

Männliche Bildnisse

Entstehung

Künstler/Urheber

Künstler

Mengs, Anton Raphael

Material/Technik

Öl auf Holz

Maßangabe(n)

58 x 46,4 cm

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1245340

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1254528

BeschreibungKartusche recto

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1254529

Beschreibung

Kartusche verso

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution Fondazione Caetani / Rom, Palazzo Caetani

Standort

Rom, Palazzo Caetani

Bezeichnung/Signatur

Bildaufschrift

Monsignor Onorato Caetani Protonotario Aplco Morto il 26 Giugno 1796 d'anni 54 dipinto dal Pitt.e Ant. Raffaello Mengs

Typ der Bezeichnung

Aufschrift

Ort der Bildaufschrift

Rückseite

Kommentar

Auf dem verso

Zum Werk

Verfasserin Roettgen, Steffi

Kommentar

Das von Mengs' Erben verfasste Werkverzeichnis, das dem 1780 erstmals in Buchform erschienenen Elogio storico von Gian Ludovico Bianconi hinzugefügt wurde, widmet dem Bildnis des Onorato Caetani als einem der letzten Werke des Malers eine ausführliche Beschreibung. Außerdem wird hier der Text wiedergegeben, den Caetani unter das Bildnis gesetzt hatte, um den von ihm sehr geschätzten Maler zu ehren.

Vor wenigen Jahren hat sich die bis dahin für verloren gehaltene Plakette mit diesem Text (Roettgen 1999, Kat. 196, S. 297) in den Beständen der Fondazione Caetani wiedergefunden. Es handelt sich um eine aufwändig geschnitzte Holzkartusche im Stil Louis XVI, auf deren blauen Grund ein längerer Text mit Goldbuchstaben in Capitalis geschrieben ist. Die inzwischen restaurierte Kartusche besitzt noch die originale Aufhängung, mit deren Hilfe sie an der unteren Rahmenleiste befestigt war. Der erste Teil des Textes ist ein freies Zitat nach Plinius, das Apelles gilt, den der Tod an der Vollendung eines Gemäldes der Venus gehindert hatte. Der zweite Teil ist eine Widmung Caetanis an den verstorbenen Maler.

INVIDIT MORS NEC QUI SUCCEDERET OPERI/ AD PRESCRIPTA LINEAMENTA INVENTUS/ EST

Übersetzung : Der Tod verhinderte die Vollendung des Werkes und es gab niemanden, der es gemäß dem bereits Begonnenen vollenden konnte.

PLIN. HIST.LIB. 35 CAP.10. Nach heutiger Nummerierung der Paragraphen handelt es sich um Plinius, Hist. Nat. 35. 92: Apelles inchoaverat et aliam Venerem Coi, superturus etiam illam suam priorem. Invidit mors peracta parte, nec qui succederet operi ad praescripta liniamenta inventus est. HONORATVS CAJETANI IMMORTALI ET/ AMICO SUO ANTONIO RAPHAELI MENGS HAEC/ GRATI ANIMIVERBA POSUIT

Übersetzung: Onorato Caetani hat dies aufgeschrieben für den unsterblichen Mengs, seinen Freund. Als Bekrönung der Schrifttafel dient ein hochovales Medaillon, das von ajour geschnitzten Blütengirlanden und Schleifen eingefasst ist. Es rahmt eine Miniatur mit der Halbfigur des von Pfeilen verletzten hl. Sebastian. Die stilistischen Merkmale des kleinen Bildchens lassen an Antonio Cavallucci denken, der seit 1776 der "Hausmaler" der Caetani war. Warum Caetani einen hl. Sebastian gewählt hat, ist nicht bekannt.

Forschungsstand

Werk in Roettgen 1999/2003 https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0286

Nebenwerke

196/WK_01 Bildnis Onorato Maria Caetani (1742-1796) (Felice, Fortunato Bartolomeo de)

Bibliographie

Literaturverweis

Bianconi, Giovanni Ludovico, Scritti Tedeschi. Hg. von Giovanna Perini. Bologna 1998

Seitenzahl(en)

S. 297-298

Literaturverweis

Leonelli, Francesco, Onorato VI Caetani e il ritratto come metodo ermeneutico nella Roma dell'Illuminismo, in: Intorno al ritrato - origini, sviluppi e trasformazioni, hg. von Fabrizio Crivello, Laura Zampano, Federica Boràgina, Turin 2019

Seitenzahl(en)

219-226